

Einladung

Hygiene-Kreis Zürich

34. Antibiotikaresistenz im Jahr 2009 – auch eine Krise?

Freitag, 06. März 2009
13.30 bis 16.30 Uhr

Grosser Hörsaal OST
UniversitätsSpital Zürich

Hygiene-Kreis Zürich

34. Antibiotikaresistenz im Jahr 2009 – auch eine Krise?

Freitag, 06. März 2009, 13.30 bis 16.30 Uhr
Grosser Hörsaal OST, UniversitätsSpital Zürich

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir beginnen die Serie der Hygienekreise des Jahres 2009 wiederum mit dem Thema der Antibiotikaresistenz. Vor einem Jahr stellten wir das Thema der ESBL-bildenden Bakterien ins Zentrum des Hygienekreises. Dieses Mal werden wir uns mit der gesamten Palette der antibiotikaresistenten Keime, die im Spital eine Rolle spielen, befassen. Wir tun dies deshalb, weil diese Thematik im Laufe der vergangenen zwölf Monate unserer Einschätzung nach an Brisanz und Intensität zugenommen hat.

Sie werden im Rahmen dieses Hygienekreises die aktuellen Zahlen aus dem USZ erfahren. Wir werden über klinische Konsequenzen inklusive über Outbreaks informieren und schliesslich werden Sie auch eine Übersicht über die MRSA-Verteilung, insbesondere die Verteilung der verschiedenen Genotypen im Kanton Zürich und in der Ostschweiz, erhalten.

Ich bin überzeugt davon, dass uns diese Thematik zukünftig noch intensiver beschäftigen wird. Es sind verstärkte Anstrengungen erforderlich, um die Gefahr einer deutlichen Zunahme der Antibiotikaresistenz in den Schweizer Spitälern und auch in Institutionen der Langzeitpflege und der Rehabilitation abzuwenden. Deshalb verstehen wir den hiermit angekündigten Hygienekreis als Appell für verstärkte Aufmerksamkeit und für verstärkte Bekämpfungsaktivitäten.

Es freut uns, wenn Sie unsere Hygienekreise auch im Jahr 2009 besuchen. Hiermit heisse ich Sie bereits für unsere Veranstaltung vom 6. März 2009 willkommen.

Freundliche Grüsse



Prof. Dr. med. Christian Ruef
Leiter Spitalhygiene USZ

Anmeldung: siehe nächste Seite

Auskünfte: Spitalhygiene USZ, Tel. 044 255 57 30, E-Mail: diane.platter@usz.ch

34. Antibiotikaresistenz im Jahr 2009 – auch eine Krise?

Zeit	Thema	Referentin, Referent
13.30	Begrüssung	C. Ruef
13.35	Warum wir schon wieder über Resistenzen sprechen?	C. Ruef
13.55	Epidemiologie von MRSA, ESBL und anderen multiresistenten Keimen am USZ 2008	A. Cathomas C. Remschmidt
14.30	Nicht alles wird schlimmer – Lichtblick MRSA?	C. Colombo
14.45	MRSA-Typen: Verteilung verschiedener Klone im Kanton Zürich und in der Ostschweiz	G. Senn U. von Both
15.05	Pause	
15.35	Der Acinetobacter geht um – Geschichte eines schleichenden Outbreaks	S. Karrer C. Remschmidt
16.05	Intravenöse Antibiotika für eine simple Zystitis – klinische Konsequenzen von ESBL	Y. Flammer
16.20	Fragen aus dem Publikum	Alle
16.30	Ende der Veranstaltung	

Anmeldung erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Die Teilnahme ist gratis.

Ort:	Grosser Hörsaal OST des UniversitätsSpitals, Haupteingang Rämistrasse 100, Beschilderung beachten
Veranstalter:	Spitalhygiene UniversitätsSpital Zürich
Anmeldung und Administration:	BODE AG, Aliothstrasse 40, 4142 Münchenstein Tel. 061 415 20 01, Fax 061 415 20 16 E-Mail: claudia.difelicianantonio@bode-ch.com
Anmeldeschluss:	27. Februar 2009

Anmeldung

Bitte senden Sie diese Karte bis 27. Februar 2009 zurück.

**Ich melde mich zur Hygiene-Veranstaltung am 6. März 2009
im UniversitätsSpital Zürich an:**

Vorname, Name, Funktion, Arbeitsort, Adresse, Telefon:

Weitere TeilnehmerInnen:

Vorname, Name, Funktion, Arbeitsort, Adresse, Telefon:

Ich habe folgende brennende Frage zum Thema dieser Veranstaltung:

**Ich habe folgende(n) Frage (Vorschlag), die (der) sich sicher als Thema für eine
der nächsten Veranstaltungen eignen würde:**

A-Post



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale risposta
Envoi commerciale-réponse



Anmeldekarte

BODE AG
Aliothstrasse 40
4142 Münchenstein

Ein Veranstaltungszyklus der Spitalhygiene des UniversitätsSpitals Zürich



**UniversitätsSpital
Zürich**

unterstützt durch die BODE AG, Mölnlycke Health Care AG, 3M (Schweiz) AG,
Spirig Pharma AG und Mundipharma Medical Company

